



Ranglisten werden neu ausgespielt

Wie schon einmal angesprochen: Unser Jugendwart Christian Füsser hat das System der Rangliste(n) in unserem Verein wiederbelebt. Seit ein paar Wochen gibt es im Bereich **Herren** und im **Jugendbereich** die Möglichkeit, jemand anderen herauszufordern. **Hier ein kurzer Ausschnitt aus dem Regelbuch.** Alle Infos und weitere Hinweise sind im Buch beim Schaukasten neben der Küche zu finden.

Tannenbaumsystem:

				1						
				2		3				
			4		5		6			
		7		8		9		10		
	11		12	13		14		15		
16		17		18		19		20		21

1. Gefordert werden kann jeder, der in der Reihe der eigenen Position vor (links) oder in der darüber liegenden Reihe hinter (rechts) der eigenen Position platziert ist, sofern keiner von Beiden zu einer bereits ausstehenden Begegnung verpflichtet ist. Zusätzlich darf Platz 3 auch Platz 1 fordern. Beispiel: Ranglistenplatz 13 (rot) kann in seiner Reihe Platz 11 oder 12 und in der darüber liegenden Reihe Platz 9 oder 10 fordern.
2. Verliert der fordernde Spieler die Begegnung, bleibt die Rangliste unverändert und der fordernde Spieler darf 10 Tage nicht fordern, um den hinter ihm stehenden Spielern Gelegenheit zu geben, wiederum ihn zu fordern. Gewinnt der Forderer, nimmt er sofort den Platz des Geforderten ein. Der Geforderte und alle dazwischen liegenden Spieler rutschen eine Position nach hinten.
3. Der Sieger aus einem Forderungsspiel hat das Recht, innerhalb von zwei Tagen weiter zu fordern. Während dieser Frist kann er nicht von einem nachkommenden Spieler gefordert werden.
4. Ein Spieler kann pro Saison innerhalb einer Rangliste vom gleichen Gegner höchstens 3 mal gefordert werden. Diese Regel entfällt bei den Jugendlichen.

Inzwischen fanden schon die ersten Spiele statt. Unter anderem: Unser Vorstand **Gerd Kremer vs. Peter Bloed**. Mit einem siegreichen Ende für unseren Gerd ☺ Vielen Dank an Christian, der nun auch die entsprechenden Namensschilder erstellt hat. Dann kann's jetzt in jedem Fall losgehen!

Terminhinweis

Am kommenden **Samstag, den 29.08.2020**, veranstalten die **Herren 50** ihr internes Turnier. **Um 10 Uhr geht's los.** Wir freuen uns auf die spannenden Matches und auf den gemütlichen Teil danach und hoffen auf gutes Wetter ☺ Interessierte sind zum Unterstützen herzlich eingeladen. Fotos werden in einer der nächsten Ausgaben unseres Newsletters veröffentlicht ☺

TV Dürnbach in der Lokalpresse

Packende Finalspleie

TENNIS Franziska Deyerling und Paul Mathes sind neue Dürnbacher Vereinsmeister

Gmund – Spannend bis zum Schluss war es bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft des TV Dürnbach. Am Ende konnte sich bei den Damen Franziska Deyerling erneut als Titelträgerin feiern lassen, bei den Herren schloss Paul Mathes die Mission „Meistertitel“ erfolgreich ab.

Für Deyerling war es bereits der dritte Triumph bei den Titelkämpfen an der Finsterwalderstraße. 2017 und 2018 hatte sie sich bereits zur Vereinsmeisterin kürzen können. Dieses Mal traf sie im Finalspleie der Damen auf Vereinszugang Johanna Merkl. Und die Newcomerin setzte

die spätere Titelträgerin zu Beginn gehörig unter Druck und sicherte sich den ersten Satz klar mit 6:1. Doch dann kam Deyerling immer mehr in das Match und ließ Merkl am Ende keine Chance mehr. Den zweiten Satz sicherte sie sich klar mit 6:0, den Entscheidungssatz gar mit 10:0.

Spannender war da schon bei den Herren. Paul Mathes, im vergangenen Jahr noch Vize-Trostrundensieger, kämpfte sich mit Siegen gegen Martin Buchberger, Linus Pflanz und Walter Lechner ins Finale vor, in dem er auf den erst 19-jährigen Michael Kirchner traf, der wiederum dankbar das Walk-Over seines Halbfi-

nalgegners Sepp Holzer an im Endspiel um jeden Ball, was sich auch an den Ergebnissen zeigte. Holte Mathes die erste Runde noch mit 6:3, drehte Kirchner den Spieß in Satz zwei mit 6:4 um. Also mussten auch die Herren in den Entscheidungssatz, den Mathes denkbar knapp mit 10:8 im Match-Tie-Break für sich entschied.

Siegerin der Trostrunde bei den Damen wurde Alina Offenreiter mit 7:6 und 6:3 über Barbara Kintzner-Schulsmann. Bei den Herren siegte Andy Steiger mit 6:3 und 6:1 gegen Martin Buchberger.



Strahlende Sieger und zufriedener Vorstand: (v.v.r.) Vereinsmeisterin Franziska Deyerling, Johanna Merkl, Vereinsmeister Paul Mathes sowie (h.v.r.) Michael Kirchner, Vorsitzender Gerd Kremer und Sportwart Ulli Mathes. FOTO: SCHAEBBICKE 02/20

Natürlich war auch die Vereinsmeisterschaft des TV Dürnbach von Corona geprägt. Da auch noch Urlauber dazukamen, musste Sportwart Ulli Mathes kurzerhand alle Altersklassen zusammenfassen und so die Dauer des Turniers verkürzen. Es galt also, die Meister bei Damen und Herren in der Haupt- sowie der Nebenrunde zu ermitteln. Das gelang allen Teilnehmern und Verantwortlichen – trotz des nicht kalkulierbaren Wetters. Der italienische Abend, den der TV heuer erstmals veranstaltete, rundete die Vereinsmeisterschaft in gemütlicher Atmosphäre ab.

(Quelle: Holzkirchner Merkur, 04.08.2020, S. 8)